



13.01.2013 – 11:00 Uhr

ikr: Vielfältige und enge Kooperationen: Regierungschef Klaus Tschütscher führt Arbeitsgespräche in Wien

Vaduz (ots/ikr) -

Über Einladung des österreichischen Bundeskanzlers Werner Faymann besucht Regierungschef Klaus Tschütscher am Dienstag und Mittwoch die österreichische Bundeshauptstadt Wien und wird dabei mit mehreren Ministern der österreichischen Bundesregierung Gespräche führen. Zudem nimmt Liechtensteins Regierungschef am Empfang der Österreichisch-Liechtensteinischen Gesellschaft und dem traditionellen Neujahrsempfang der Liechtensteinischen Landesbank in Wien teil.

Zielgerichtete Investitionen und sichere Arbeitsplätze

Neben dem Arbeitsgespräch mit Österreichs Bundeskanzler wird sich Regierungschef Klaus Tschütscher in Wien auch mit Vizekanzler Michael Spindelegger, Finanzministerin Maria Fekter, Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und Staatssekretär Reinhold Lopatka zu politischen Gesprächen treffen. "Liechtenstein und Österreich sind sich nicht nur räumlich, sondern auch geschichtlich sehr nahe. Ich würde mir wünschen, dass unsere bilateralen Beziehungen weiterhin eine so gute freundschaftliche und herzliche Entwicklung haben. Für Liechtenstein ist Österreich einer der wichtigsten Handelspartner. Zudem leisten einige Unternehmen aus Liechtenstein mit ihrem Know-how und ihrer internationalen Erfahrung einen wichtigen Beitrag für zielgerichtete Investitionen und zahlreiche sichere Arbeitsplätze in Österreich. Liechtenstein wird sich auch in Zukunft aktiv positionieren", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher vor seiner Abreise nach Wien.

Traditionell gute Beziehungen zwischen Österreich und Liechtenstein

Die Diskussionen mit den verschiedenen Ministern werden sich unter anderem um den bevorstehenden Abschluss eines Steuerabkommens, die wirtschaftliche Lage in Europa, insbesondere die jüngsten Ereignisse und Entscheidungen im Euroraum, die Neupositionierung des liechtensteinischen Finanz- und Fondsplatzes, die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes sowie den abgeschlossenen Nation Branding Prozess in Liechtenstein drehen. "Liechtenstein und Österreich kooperieren seit vielen Jahren auf regionaler, bilateraler und multilateraler Ebene. Zudem sind sie durch eine Reihe von internationalen Verträgen miteinander verbunden. Der umfassendste unter ihnen ist das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum. Die Teilnahme Österreichs und Liechtensteins am EWR hat den wirtschaftlichen Austausch zwischen den beiden Ländern stark gefördert. Schlagendes Beispiel dafür sind die rund 8.000 Arbeitskräfte aus Vorarlberg, die täglich nach Liechtenstein zur Arbeit pendeln und damit wesentlich zum Erfolg des Wirtschaftsstandortes Liechtenstein beitragen", so Regierungschef Klaus Tschütscher.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung

Markus Amann

T +423 776 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100731040> abgerufen werden.